



Frankfurt und Dessau-Roßlau, den 9. Oktober 2020

Seite 1/2

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Landdienst-Newsletter möchten wir Sie gerne über neue Entwicklungen und Veranstaltungen informieren.

Copernicus auf der INTERGEO Digital 13. bis 15. Oktober 2020



Copernicus bietet den Besucherinnen und Besuchern der Intergo dieses Jahr ein ganz besonderes Programm. Neben Informationen rund um die Themen Erdbeobachtung und Copernicus wird es auch dieses Jahr wieder thematische Sessions geben, zu denen Sie das **DLR-Raumfahrtmanagement** herzlich einlädt. Freuen Sie sich auf diese aktuellen und spannenden Vorträge mit anschließender Diskussionsrunde:

Dienstag, 13.10.2020 - Copernicus - The bigger picture I

- 10:00 Uhr: *Copernicus- Einführung zu Satelliten und Kerndiensten*,
Michael Bock, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
10:20 Uhr: *Vielfältige Anwendungen mit Copernicus in Behörden*
Judith Ewald, DLR
10:40 Uhr: *Copernicus Daten online verfügbar für jeden*,
Dr. Michael Schmidt, DLR
Im Anschluss: Fragen/Diskussion

Mittwoch, 14.10.2020 - Unternehmen setzen auf Copernicus

- 10:00 Uhr: *Anmoderation/Einführung*,
Benedict Vierneisel, DLR
10:10 Uhr: *Energiewende mit Copernicus (COP4EE-2)*,
Dr. Rolf Lessing, DELPHI GmbH
10:20 Uhr: *Zuckerrübenmonitoring mit Copernicus (BeetScan)*,
Nico Loewel, Nordzucker AG
10:30 Uhr: *Binnengewässergüte mit Copernicus (CIWAWA)*,
Kerstin Stelzer, Brockmann Consult GmbH
10:40 Uhr: *Flachwasserbathymetrie mit Copernicus (SDB2030)*,
Dr. Knut Hartmann, EOMAP GmbH & Co. KG
im Anschluss: Fragen/Diskussion

Donnerstag, 15.10.2020- The bigger picture II

- 10:00 Uhr: *Copernicus - Experten und Netzwerke in Deutschland*,
Sylvia Seissiger, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
10:20 Uhr: *Bundesweite Vitalitäts- und Waldschadensanalyse (FIRST 2.0)*,
Dr. Annett Frick, LUP - Luftbild Umwelt Planung
10:40 Uhr: *Bekämpfung der Schweinepest (NASer)*,
Dr. Timo Homeier-Bachmann, Friedrich-Loeffler-Institut
im Anschluss: Fragen/Diskussion

Über Copernicus

Copernicus ist das operationelle, an den Bedarfen der Nutzenden orientierte Erdbeobachtungsprogramm der Europäischen Union. Das Rückgrat von Copernicus bilden die im Rahmen des Programms entwickelten Umweltsatelliten – die Sentinels.

Durch Copernicus werden routinemäßig eine Vielzahl an Daten mittels Satelliten sowie luft- und bodengestützten Messstationen erhoben und anschließend analysiert. Nutzende profitieren von qualitativ hochwertigen Informationen und Dienstleistungen, die frei zur Verfügung stehen.

Über CLMS

Der Copernicus-Dienst zur Landüberwachung (engl. Copernicus Land Monitoring Service – CLMS) stellt Datenprodukte zum Monitoring der Landoberfläche und für Binnengewässer bereit. Die Daten decken verschiedene Anwendungsskalen und zeitliche Auflösungen ab. Den Datenprodukten liegen satellitengestützte Messungen und in-situ Daten zugrunde. Die Aufbereitung erfolgt im Auftrag der europäischen Kommission auf Grundlage europäischer Nutzeranforderungen.

- [Copernicus CLMS in Deutschland](#)
- [Copernicus am BKG](#)
- [Copernicus am UBA](#)

Fragen? Kontaktieren Sie uns!

Sie haben Fragen zu CLMS-Produkten, zu dem Datenzugang, zu Workshops oder ganz allgemein zum Copernicus-Programm?

Dann kontaktieren Sie uns!

BKG



Dr. Michael Hovenbitzer
Fachkoordinator

UBA



Dr. Thomas Schultz-Krutisch
Fachkoordinator



Sylvia Seissiger
Vertreterin



Dr. Christian Schweitzer
Vertreter

copernicus-landdienst@kg.bund.de

→ [Hier können Sie sich zu unserem Newsletter anmelden.](#)





Frankfurt und Dessau-Roßlau, den 9. Oktober 2020

Seite 2/2

Copernicus auf der INTERGEO Digital 13. bis 15. Oktober 2020

Das Bundesamt für Kartographie und Geodäsie (BKG) präsentiert den Copernicus Landdienst und weitere Themen rund um Copernicus:



Dienstag, 13.10.2020

10:00 – 12:00: *LaVerDi – Landveränderungsdienst*

13:00 – 14:30: *Copernicus Landdienst*

Mittwoch, 14.10.2020

10:00 – 12:00: *Geoinformationsmanagement für die Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele und –indikatoren*

13:00 – 14:30: *LaVerDi – Landveränderungsdienst*

Donnerstag, 15.10.2020

10:00 – 12:00: *Geoinformationsmanagement für die Agenda 2030 – Nachhaltigkeitsziele und –indikatoren*

13:00 – 14:30: *Copernicus Landdienst*

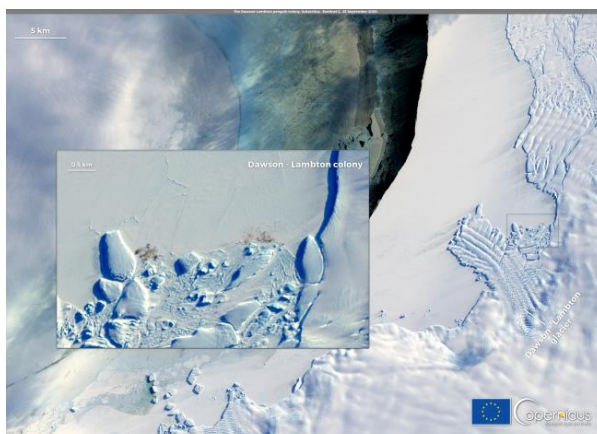
→ [Weitere Informationen](#)

Die Dawson-Lambton Pinguinkolonie in der Antarktis

Im Jahr 2016 wurde die am Rand des Brunt-Schelfeises gelegene Halley Bay- Kaiserpinguinkolonie durch den Zusammenbruch eines Teils des Schelfeises zerstört. Ein Teil der überlebenden Pinguine schloss sich einer anderen Kolonie, der Dawson-Lambton-Kolonie an.

Das von Copernicus veröffentlichte [Bild des Tages](#) vom 29.09.2020, aufgenommen von Sentinel-2 am 25. September zeigt die Verbreitung dieser Pinguinkolonie.

→ [Weitere Informationen](#)



Quelle: Europäische Union, Copernicus Sentinel-2 Daten, 25.09.2020

Nationale Fachkoordinatorinnen und Fachkoordinatoren der anderen Copernicus-Dienste

2011 wurden nationale Behörden vom Interministeriellen Ausschuss für Geoinformationswesen (IMAGI) mit der Implementierung der sechs Copernicusdienste beauftragt.

Meeresumwelt

BSH

Dr. Iris Ehlert
Dr. Bernd Brügge

Kontakt
copernicus@bsh.de

Atmosphäre

DWD

Tobias Fuchs
Jennifer Lenhardt

Kontakt
copernicus@dwd.de

Klimawandel

DWD

Tobias Fuchs
Jennifer Lenhardt

Kontakt
copernicus@dwd.de

Katastrophen- und Krisenmanagement

BBK

Dr. Michael Judex
Dr. Fabian Löw

Kontakt
copernicus.ems@bbk.bund.de

Sicherheit

BKA

Dr. Alexandra Oberthür
Jens Kirsten

Kontakt
alexandra.oberthuer@bka.bund.de

Das Netzwerk der Fachkoordinator*innen wird seit 2018 durch Fachexpert*innen ergänzt, die sich auf bestimmte Anwendungsfelder oder Teilbereiche verschiedener Dienste konzentrieren.

Binnengewässer und Bundeswasserstraßen

BfG

Dr. Björn Baschek

Kontakt
baschek@bafg.de

Landwirtschaft

JKI

Dr. Heike Gerighausen

Kontakt
fff@julius-kuehn.de

Georessourcen

BGR

Dr. Michaela Frei

Kontakt
michaela.frei@bgr.de